



Vereins- und Stadionmagazin

Berichte Fakten Statistiken
Fakten Statistiken Analysen
Statistiken Analysen Interviews
Analysen Interviews Berichte
Interviews Berichte Fakten
Berichte Fakten Statistiken
Berichte

Bogenschluss





„Engagement zeigen“

Wir unterstützen den TSV Egmating

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Verantwortungsvoll, gemeinnützig, engagiert vor Ort. Diese Eigenschaften zeichnen unser gesellschaftliches Engagement aus. Für unsere Mitglieder, für unsere Kunden, für die Menschen in unserer Region.

Dieses gesellschaftlich verantwortliche Handeln unterscheidet uns von anderen Banken.



**Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

Stark in
der Region

ganz in Ihrer Nähe in: Aßling, Baiern, Ebersberg, Egmating, Emmering, Glonn, Grafing, Jakobneuharting, Oberpfraammern, Steinhöring

www.rv-ebe.de

Vorwort: Egmatinho informiert zu den Heimspielen

Herzlich Willkommen zum heutigen Heimspieltag im Hans-Heiler-Stadion! Die Saison 2018/19 kommt so langsam in Fahrt und es lassen sich erste Tendenzen bei beiden Mannschaften erkennen. Die 1. Mannschaft konnte ihre starke Phase weiter fortsetzen, dahingegen schaffte es die 2. Mannschaft leider nicht den hohen Erwartungen gerecht zu werden.



Ein Rückblick auf die letzten Begegnungen beider Mannschaften: Die 1. Mannschaft holte zu Hause gegen die SpVgg Höhenkirchen in einem spannenden Spiel (1:1) einen Punkt. Im darauffolgenden Spiel konnte man gegen eine starke Ebersberger-Truppe den ersten Auswärtssieg (0:2) der noch jungen Saison feiern. Insgesamt rangiert man damit, wie erhofft, im vorderen Tabellendrittel. Die 2. Mannschaft wartet dagegen weiterhin auf die nächsten Saisonpunkte. Sowohl gegen die Höhenkirchener Reserve (1:2) als auch gegen Ebersberg III (2:5) setzte es eine Niederlage. Mannschaft als auch Trainer Michael Wagner möchten diesen Negativtrend beenden, um weiterhin noch den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu halten.

Zu den beiden heutigen Gegnern:

Die 1. Mannschaft trifft heute auf den FC Parsdorf. Die Parsdorfer rangieren aktuell auf einem der beiden Abstiegsplätze der Kreisklasse 6 München. Dennoch ist unsere 1. Mannschaft gewarnt! **Das Ziel der 1. Mannschaft ist dennoch klar: Heimsieg und die nächsten drei Punkte!**



Die 2. Mannschaft empfängt heute ebenfalls den FC Parsdorf. Gegen die Reserve der Parsdorfer zeigte man in der Vergangenheit eher durchwachsene Leistungen. Von Siegen bis Niederlagen war in den letzten beiden Spielzeiten alles dabei. Dennoch gilt es für die 2. Mannschaft heute konzentriert und defensiv stabil zu stehen, sodass man wieder punktet. **Das Ziel heute: Mindestens ein Unentschieden!**

Bis bald, euer Egmatinho!

Kreisklasse Gruppe 6 – Ergebnisse vom 8. Spieltag

TSV 1877 Ebersberg II	- TSV Egmating	0:2
TSV Grasbrunn-Neuk.	- VfB Forstinning II	0:3
TSV Steinhöring	- TSV Grafing	1:1
FC Parsdorf	- ATSV Kirchseeon	1:3
SpVgg Höhenkrch.	- FC Falke Mkt Schwb.	0:2
TSV Poing	- FC Ebersberg	1:0
Kirchheimer SC II	- TSV Hohenbrunn	2:1

Tabelle Kreisklasse Gruppe 6

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	ATSV Kirchseeon	8	6	2	0	21 : 5	16	20
2	TSV Grasbrunn-Neuk.	8	5	1	2	17 : 14	3	16
3	TSV Grafing	8	4	2	2	25 : 11	14	14
4	TSV Egmating	8	4	1	3	14 : 20	-6	13
5	Kirchheimer SC II	8	4	1	3	11 : 16	-5	13
6	FC Falke Mkt Schwb.	8	3	4	1	9 : 6	3	13
7	VfB Forstinning II	8	4	0	4	20 : 16	4	12
8	TSV Steinhöring	8	3	3	2	13 : 12	1	12
9	TSV Poing	8	3	0	5	11 : 14	-3	9
10	TSV 1877 Ebersberg II	8	2	3	3	11 : 15	-4	9
11	TSV Hohenbrunn	8	2	2	4	13 : 16	-3	8
12	SpVgg Höhenkrch.	8	2	2	4	8 : 15	-7	8
13	FC Parsdorf	8	2	1	5	11 : 15	-4	7
14	FC Ebersberg	8	0	2	6	9 : 18	-9	2

Kreisklasse Gruppe 6 – 9. Spieltag

Spielbeginn	Heim	-	Gast	Ergebnis
Sa, 20.10. 14:00	FC Falke Mkt Schwb.	-	TSV Grafing	:
16:00	ATSV Kirchseeon	-	Kirchheimer SC II	:
So, 21.10. 14:15	FC Ebersberg	-	TSV Steinhöring	:
14:30	SpVgg Höhenkrch.	-	TSV 1877 Ebersberg II	:
14:30	VfB Forstinning II	-	TSV Poing	:
15:00	TSV Egmating	-	FC Parsdorf	:
15:00	TSV Hohenbrunn	-	TSV Grasbrunn-Neuk.	:

Wölfe sind seit drei Spielen ungeschlagen – Klasse!

7. Spieltag: 07.10.2018

TSV Egming – SpVgg Höhenkirchen

1 : 1 (1:1)

Aufstellung: (1) Quirin Friedel; (4) Julian Teschauer; (5) Matthias Pohl; (7) Lukas Franz; (8) Tim Sinnemann; (9) Max Schadhauser; (10) Valentin Jablonski; (11) Felix Fuchs; (13) Andreas Gogesch; (14) Florian Hofstetter; (15) Niklas Dollwet (C);

Auswechselspieler: (2) Daniel Heinzl; (3) Sebastian Moser; (6) Florian Kratzer; (16) Georg Keller

Tore: 0:1 (11. Min.); 1:1 (31. Min.) Lukas Franz

Ein goldener Herbst und Goldgräberstimmung in Egming – die Wölfe sind in der Kreisklasse angekommen – und wie! Mit Höhenkirchen kam ein schwieriger Gegner mit Derbyflair ins Hans-Heiler-Stadion. Unsere Wölfe legen gleich los. In der 1. Minute flankt Lukas Franz auf Julian Teschauer, der verpasst nur knapp. In der 10. Minute werden wir kalt erwischt. Eine Querflanke über links wird von einem Höhenkirchener volley genommen – da hatte unser Keeper keine Chance und wir liegen zurück. Dann flacht die Partie ab – wir wirken etwas ideenlos und stehen zu tief. Aus dem Nichts dann in der 31. Minute ein Foul an Julian Teschauer. Mit Glück verwandelt **Lukas Franz** zum 1:1. Auch danach finden wir noch nicht so richtig ins Spiel, wir tun uns schwer, Höhenkirchen attackiert früh und ist zweikampfstark.

Trainer Christian Kleiber war sicherlich zufrieden mit dem Pausenstand, dennoch



Wir springen höher als der Gegner: Hier Max Schadhauser

dürfte er den Jungs auch Mut mitgegeben haben, noch mehr den Weg nach vorn zu suchen. Allerdings kam dann Höhenkirchen mit Forechecking aus der Kabine, was unseren Wölfen erst gar nicht gefiel. In der 56. Minute bekommen wir einen Freistoß, den Felix Fuchs ausführt, Lukas Franz köpft aus aussichtsreicher Position vorbei. In der 63. Minute glänzte Quirin Friedel mit einer tollen Parade. Höhenkirchen drückt weiter aber unsere Abwehr hält wie ein

Bollwerk dagegen und ließ kaum Chancen zu, das war schon wirklich erstklassig, was die Jungs da ablieferten. Gegen Ende des Spiels schießen auch wir wieder aufs Tor – Fuchsi, Tim und Jab – alles gute Möglichkeiten. In den letzten Minuten geht es hin und her und es war klar, wenn jetzt einer einen Fehler macht, ist das Spiel entschieden. Doch es machte keiner einen Fehler und so blieb es bei der gerechten Punkteteilung.



Und dieser Mann ist sowieso immer im Bild: Matthias Pohl – defensiv zuverlässig, offensiv überraschend!

Resümee: Drei Spiele in Folge nicht verloren – unsere Wölfe sind endgültig in der neuen Liga angekommen. Insbesondere in der zweiten Hälfte sahen wir eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine konzentrierte Abwehr – der Schlüssel für den Punktgewinn.

Bericht: Gitti Keller.

SCHUHE | **SPORT**
OBERMAIR | **GLONN**

INTERSPORT
GRUPPE

MIT UNS
ERSTKLASSIG
AUSGESTATTET !

Prof. -Lebsche-Str. 19/21 | 85625 Glonn | Telefon 08093/2808 | www.schuhe-sport-obermair.de



Und das meint Gitti Keller: Siegen kann soooo schön sein !!!

Spenglerei



Meisterbetrieb



A. Weindler & Sohn

Drosselweg 31a
85667 Oberpframmern

Tel. 0179 / 21 85 21 4
oder 0152 / 51 04 21 62

blechanderl@t-online.de



Tannenhof
Hotel & Restaurant

*geschätzt
für seine
gute Küche
in gepflegter
Atmosphäre*

Anastalweg 27

Egmating weiter in der Erfolgsspur– erster Auswärtssieg!

8. Spieltag: 13.10.2018

TSV Ebersberg 2 – TSV Egmating

0 : 2 (0:0)

Aufstellung: (1) Quirin Friedel; (2) Florian Kratzer; (4) Julian Teschauer; (5) Matthias Pohl; (6) Christian Eichhorn; (7) Lukas Franz; (8) Tim Sinnemann; (9) Max Schadhauer; (10) Valentin Jablonski; (14) Florian Hofstetter; (15) Niklas Dollwet (C)

Auswechselfspieler: (3) Daniel Heinzl; (12) Maxi Obermair; (13) Valentin Menke

Tore: 0:1 Lukas Franz (56.); 0:2 Tim Sinnemann (72.)

Eber gegen Wölfe hieß das Duell bereits am letzten Samstagabend und beflügelt von den letzten Heimerfolgen wollte unser Rudel natürlich endlich auch mal auswärts zubeißen. Allerdings sah es zunächst überhaupt gar nicht danach aus. Egmating begann relativ verhalten und das war noch vorsichtig ausgedrückt, denn eigentlich hatte die Heimelf das Heft in der ersten Hälfte fest in der Hand. Unser Spiel nach vorne kam überhaupt nicht richtig zustande, phasenweise kamen wir kaum aus der eigenen Hälfte heraus. Dem Dauerdruck entsprangen natürlich auch einige Torchancen für Ebersberg. Bei einem gefährlichen Fernschuss musste sich Keeper Quirin Friedel ganz schön strecken um den Ball um den Pfosten zu lenken. In zwei, drei anderen Situation in denen Ebersberg aus guter Position zum Abschluss kam, wäre er allerdings machtlos gewesen. Zu unserem Glück mangelte es den Angreifern aber an Zielgenauigkeit. Ein Rückstand lag jederzeit in der Luft. Erst gegen Ende der ersten Hälfte gelangen uns ein paar gute Vorstöße, Tim Sinnemann kam in der gegnerischen Box eigentlich frei zum Abschluss, aber er hatte leider kein Vertrauen in seinen linken Fuß und spielte lieber noch einen Pass, der verpuffte. Nach früher Balleroberung versuchte es Timmi dann kurz darauf aus der Distanz mit dem starken Rechten, verfehlte aber sein Ziel doch deutlich.

Der torlose Pausenstand war ziemlich schmeichelhaft für uns, da war man sich auf der Tribüne einig. Inzwischen war aber Cheftrainer Grille Kleiber von irgendeiner Trachtenveranstaltung eingetroffen und es gab in der Pause gleich



drei Wechsel bei den Wölfen. Lag es an den Umstellungen oder an den nun lauten Anweisungen von der Seitenlinie? Plötzlich begann Egmating Fußball zu spielen. Es wurde viel früher attackiert und entschlossener von

hinten nachgeschoben. Auf diese Weise bekamen die Wölfe nun allmählich Oberwasser und zwangen den wahrlich nicht übermächtigen Gegner zu Fehlern. In der 56. Minute setzte Max Schadhauser entschlossen am linken Flügel nach und brachte eine gefährliche Flanke herein. Diese wurde von einem Eber noch mit dem Scheitel verlängert und landete am langen Eck beim lauernden **Lukas Franz**. Der derzeitige Torjäger vom Dienst bewies Ruhe um den Ball zu kontrollieren und Übersicht um aus 6-7m Entfernung sicher zum 0:1 für Egmatung zu vollstrecken, das war klasse gemacht!

Wenig später packte der eingewechselte Tino Menke einen Hammer aus, den der Eberkeeper so gerade noch über die Latte lenken konnte. Das Spiel der Wölfe sah jetzt viel bissiger aus und auch unsere Defensive hatte den Gegner inzwischen ordentlich im Griff. Matthias Pohl, der nach Innen gerückt war, zeigte sich wie gewohnt zweikampfstark und neben ihm sei auch Florian Hofstetter ausdrücklich hervorgehoben. Der Junge machte ein sehr solides Spiel und scheint mittlerweile auf der Innenverteidigerposition eine Rolle gefunden zu haben, wo er uns sehr gut weiterhilft. In der 72. Minute spielte dann aber Julian Teschauer die Hauptrolle. Er wurde sehr schön aus dem Mittelfeld in die Tiefe geschickt und ließ dann nach einem Laufduell den Verteidiger im Strafraum mit geschicktem Hakerl ins Leere gleiten. Eigentlich schon in recht guter Schussposition legte er die Kugel dennoch mit viel Übersicht in den Lauf des noch besser postierten **Tim Sinnemann**, der sich die Gelegenheit nicht entgehen ließ und zum 0:2 traf. Ein fettes Assist ging dabei natürlich an Teschi! Das war auch schon die Vorentscheidung, in den letzten Minuten konzentrierten sich die Wölfe dann hauptsächlich darauf die drei Punkte zu sichern, was relativ problemlos gelang. Der erste Auswärtssieg war unter Dach und Fach und zum ersten Mal gelang es der „Schießbude der Liga“ somit auch ohne Gegentor zu bleiben. Weiter so, Jungs!

Bericht: Wolfgang Pohl

Ja, wo samma denn?

Dort, wo man vielleicht noch nicht weiß,
wo es Treibstoffe a.A. gibt

Alfons Gartner

Zinneberger Straße 11
Treibstoffe a.A.

Glonn in Oberbayern
Telefon 08093 - 12 22



Statistik 1. Mannschaft

	↑	⚽	⚠	11	🟡	🟠	🔴	➡	⬅	🕒
1. Friedel, Quirin	8	-	-	-/-	-	-	-	-	-	720
2. Pohl, Matthias	8	-	1	-/-	-	-	-	-	-	720
3. Jablonski, Valentin	8	-	-	-/-	2	-	-	-	3	625
4. Sinnemann, Tim	8	2	2	-/-	1	-	-	-	2	623
5. Hofstetter, Florian	8	-	-	-/-	-	-	-	2	1	617
6. Gogesch, Andreas	7	-	-	-/-	3	-	-	-	-	630
7. Dollwet, Niklas	7	1	1	-/-	2	-	-	-	2	568
8. Eichhorn, Christian	7	-	-	-/-	1	1	-	1	1	540
9. Franz, Lukas	7	5	2	-/-	-	-	-	2	1	497
10. Schadhauser, Max	5	2	2	-/-	-	-	-	-	1	422
11. Teschauer, Julian	5	1	3	-/-	1	-	-	1	1	412
12. Keller, Georg	5	1	-	-/-	-	-	-	3	1	196
13. Wastian, Niclas	4	-	-	-/-	-	-	-	-	1	306
14. Fuchs, Felix	4	-	-	-/-	1	-	-	2	1	224
15. Kratzer, Florian	4	-	-	-/-	-	-	-	3	1	117
16. Zangl, Christian	3	1	-	-/-	-	-	-	1	1	155
17. Heinzl, Daniel	3	-	-	-/-	-	-	-	3	1	117
18. Edel, Markus	2	-	-	-/-	1	-	-	1	1	133
19. Forster, Jan	2	1	2	-/-	-	-	-	-	2	102
20. Menke, Valentin	2	-	-	-/-	-	-	-	1	1	72
21. Deuter, Markus	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	45
22. Obermair, Maximilian	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	45
23. Mayer, Matthias	1	-	-	-/-	-	-	-	-	1	22
24. Moser, Sebastian	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	11



C-Klasse Gruppe 6 – Ergebnisse vom 8. Spieltag

TSV 1877 Ebersberg	-	TSV Egming II	5:2
TSV Haar II	-	TSV Pliening/L.	2:2
SpVgg Höhenkrch. II	-	FC Falke Mkt Schwb. II	2:1
TSV Poing II	-	SV Bruck II	4:0

Tabelle C-Klasse Gruppe 6

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	FC Falke Mkt Schwb. II	7	5	1	1	19 : 8	11	16
2	TSV Poing II	7	5	1	1	17 : 8	9	16
3	SpVgg Höhenkrch. II	6	5	0	1	20 : 9	11	15
4	FC Parsdorf II	6	4	1	1	20 : 8	12	13
5	FC Ebersberg II	6	3	1	2	17 : 16	1	10
6	TSV 1877 Ebersberg III	6	3	1	2	23 : 9	14	10
7	TSV Haar II	8	2	2	4	10 : 16	-6	8
8	TSV Egming II	6	2	1	3	16 : 12	4	7
9	SV Bruck II	7	1	2	4	12 : 17	-5	5
10	TSV Ottobrunn III	6	1	1	4	9 : 20	-11	4
11	TSV Pliening/L.	7	1	1	5	5 : 32	-27	4
12	TSV Oberpframm. III	6	0	2	4	6 : 19	-13	2

C-Klasse Gruppe 6 – 9. Spieltag

Spielbeginn	Heim	Gast	Ergebnis
Di, 23.10.1 19:30	TSV Oberpframm. III	- FC Ebersberg II	:
Sa, 20.10. 11:30	FC Falke Mkt Schwb. II	- TSV Pliening/L.	:
So, 21.10. 12:00	FC Ebersberg II	- TSV Haar II	:
12:15	SpVgg Höhenkrch. II	- TSV 1877 Ebersberg III	:
12:45	SV Bruck II	- TSV Oberpframm. III	:
13:00	TSV Egming II	- FC Parsdorf II	:

Die Zweite im Nachbarduell knapp unterlegen!

8. Spieltag: 07.10.2018

TSV Egmating 2 – SpVgg Höhenkirchen 2

1 : 2 (1:1)

Aufstellung: (1) Ante Vidovic; (2) Stefan Zangl; (3) Peter Kratzer; (4) Sascha Dollwet; (5) Raphael Rosenbecker; (6) Matthias Mayer; (7) Natnael Gebrmeskel; (8) Erik Schlich; (10) Hendrik Schlich; (11) Maximilian Gail; (15) Georg Keller (C)

Auswechsellspieler:(9) Josef Viehhauser; (14) Ludwig Huber; (16) Christoph Rammel

Tore: 0:1 (10.); 1:1 Hendrik Schlich (25.): 1:2 (50.)

Die Zweite hatte es im letzten Heimspiel mit einem Absteiger aus der B-Klasse zu tun, der auf jeden Fall ein Konkurrent um die vorderen Tabellenränge ist. Die würde unsere Reserve ja gern anstreben und mit einem Sieg heute hätte man die Nachbarn vom S-Bahnhof in der Tabelle überflügeln können. Es lief allerdings nicht recht viel zusammen bei Egmating - zu wenig Laufbereitschaft - zu viele Abspielefehler, das durchaus bemühte Angreiferduo Schlich&Schlich wurde zu wenig unterstützt und unsere Vorstöße blieben so meistens Einzelaktionen. Das gefälligere Spiel zogen die Gäste auf und sie gingen bereits nach 10 Minuten durch ein Traumtor – Volleyabnahme ins Kreuzeck – in Führung. Nicht direkt herausgespielt und etwas überraschend fiel in der 25. Min. der Ausgleich. Ein versuchtes Zuspiel von Natnael kam nicht an, doch **Hendrik Schlich** setzte nach, konnte dem Abwehrspieler die Kugel im Strafraum wieder wegnehmen und bombte entschlossen zum 1:1. Nach einigen Chancen für Höhenkirchen gerieten wir kurz vor der Pause fast wieder in Rückstand. Eine flache Hereingabe wurde sowohl vom Stürmer als auch von Keeper Ante Vidovic verfehlt. Bevor das runde Leder unsere Torlinie überqueren konnte, war gerade noch rechtzeitig Seppi Viehhauser zu Stelle und konnte zur Ecke klären. Nach der Pause hatte Raphael

Rosenbecker die Möglichkeit zum 2:1. Er kam völlig frei zum Kopfball aber dieser rutschte ihm über die Stirn. Eine Führung für den TSVE wäre schmeichelhaft aber möglich gewesen.



Diagnose: zu wenig Bewegung und kaum zwingenden Aktionen nach vorn..

Leider änderte sich das Bild kurz darauf. Bei einem Tempogege stoß wurden wir von den Höhenkirchnern regelrecht überrumpelt und man musste den Treffer zum 1:2 hinnehmen. Danach war unserer Elf zwar das Bemühen anzusehen, wieder heran zu kommen. Aber sie fanden kaum ein Mittel um die Gästeabwehr ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Höhenkirchen blieb bei seinen Kontern stets etwas gefährlicher und uns gelang dieses Mal kein Lucky Punch. Unterhaltsam wurde es vor allem noch in der über 8-minütigen Nachspielzeit mit einigen unsauberen Aktionen und Verletzungsunterbrechungen. Erinnern kann ich z.B. die Szene als ein Höhenkirchner aus der eigenen Hälfte heraus zum Sturmloch startete und nacheinander drei Egmatinger Spieler ohne Erfolg zur Blutgrätsche ansetzten, bevor er dann doch irgendwie regelwidrig gestoppt werden konnte. Das heizte die Hektik auf Rängen und Spielfeld natürlich nochmal an, letztlich muss man aber sagen, dass die knappe Niederlage am Ende in Ordnung ging.

Bericht Wolfgang Pohl

BÖSMEIER-HOLZ-SAUNA
SÄGE- UND HOBELWERK
RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ

Glonner Straße 1 · 85658 Egmatting · Tel. (08095) 356 /
Fax (08095) 2312

**Parkett · Sauna · Gartenhäuser · Pergola · Leimholz ·
Profilholz · Zubehör · Leisten**

*Gerade jetzt besonders
entspannend*

**Nutzen Sie
unsere „heißen“ Angebote**

**Familien-Sauna ab 2900.-
Massivholzsauna ab 2900.-**

Bio-Saunaanlagen und Sonderanfertigung
Selbstbausätze



**In unseren Ausstellungsräumen
finden Sie viele Parkettideen und
Verlegehinweise.**

HARO-Parkett ist auch bestens
geeignet
für Verlegung auf Fußbodenheizung.
*Fertigparkett / Laminatböden /
Landhausdielen / Massivholzdielen*

ERNST EBERHERR

Bau - und Möbelschreinerei

Treppenbau und Trockenbau

Fenster - Türen - Haustüren

Münchnerstr. 112 85658 Egmatting

Telefon 08095-2918

Fax 08095-337

Unter Wert verkauft.

5. Spieltag: 07.10.18

TSV Ebersberg III – TSV Egmating II

5:2 (2:0)

Aufstellung: (1) Kraut; (2) Zangl S.; (3) Kratzer; (4) Gail; (5) Keller; (6) Rosenbecker; (7) Gebrmeskel; (8) Schlich E.; (9) Hirtreiter; (10) Schlich H.; (11) Zangl C.

Auswechsellspieler: (12) Häckh; (13) Viehhauser; (16) Rammel

Tore: 1:0 (25. Min.); 2:0 (35. Min.); 2:1 (56. Min.) Schlich H. (E); 3:1 (67. Min.); 4:1 (69. Min.); 5:1 (77. Min.); 5:2 (80. Min.) Rosenbecker



Motiviert kommt man in das Ebersberger Waldstadion, um der Drittvertretung des TSV drei Punkte abzuknöpfen. Die WÖLFE wollen den Anschluss in der Tabelle halten und an gute Leistungen vom Saisonstart anknüpfen. Von genau dieser Motivation ist in der Anfangsphase allerdings nichts zu sehen. Verschlafen wirkt die Elf aus Egmating. Und so kassiert man folgerichtig das 1:0 in der 25. Minute. Plötzlich wachen die jungen Wölfe auf und erspielen sich die ein oder andere gute Gelegenheit. Umso bitterer, dass die Arbeit nach hinten weiter vernachlässigt wird und in der 35. Minute schon das 2:0 für die Eber fällt. „Vorne die Kiste nicht machen und nach hinten nicht arbeiten“. So tönt die richtige Analyse vom Spielfeldrand. Es dauert bis zur 65. Minute bis Christian Zangl sich ein Herz fasst und in den Strafraum zieht. Er wird gelegt und bekommt den Strafstoß, welchen Hendrik Schlich zum Anschluss verwandelt.

Leider lässt man auch in der Folge Chancen liegen und kassiert im Gegenzug die Entscheidung zum 3:1. Zwei weitere Traumtore der Ebersberger aus der Distanz lassen auch den zweiten Treffer der Wölfe, durch einen Standard, vollendet von Raphael Rosenbecker zum 5:2 blass aussehen.

Die Ebersberger gewinnen verdient. Nur etwas zu hoch, da man auf Egmatinger Seite durchaus sehr gute Ansätze zeigt. Jedoch der Zug im letzten Drittel fehlt und die Arbeit nach hinten ist einfach zu sorglos. Man muss eben als ganzes Team nach vorne und hinten arbeiten. Dazu kommt die Luft, die am Ende einfach fehlt, um nochmal ein Zeichen zu setzen. Keeper Kraut, welcher abermals das Tor der Wölfe hütet kann an keinem der Gegentore etwas machen! Dies sei an dieser Stelle noch erwähnt!

Fazit: Vor dem Tor mehr wollen und die wichtigen Wege nach hinten nicht auslassen! Jetzt gilt es die nächsten Spiele von Anfang an zu zeigen was man kann!!!

Statistik 2. Mannschaft

				11						
1. Schlich, Hendrik	6	3	4	-/-	2	-	-	-	-	540
2. Mayer, Matthias	5	1	-	-/-	1	-	-	-	1	374
3. Kratzer, Peter	5	-	-	-/-	-	-	-	-	3	349
4. Rammel, Christoph	5	-	-	-/-	1	-	-	4	-	234
5. Häckh, Daniel	5	-	-	-/-	1	-	-	5	-	201
6. Keller, Georg	4	1	1	-/-	-	-	-	-	-	360
7. Rosenbecker, Raphael	4	1	-	-/-	-	-	-	-	-	360
8. Schlich, Erik	4	2	-	-/-	-	-	-	1	-	315
9. Zangl, Stefan	4	-	-	-/-	1	-	-	-	1	315
10. Gebmeskel, Natnael	4	-	1	-/-	2	-	-	1	1	284
11. Viehhauser, Josef	4	-	1	-/-	1	-	-	2	1	233
12. Skroch, Alexander	3	-	-	-/-	-	-	-	-	-	270
13. Toll, Kevin	3	1	1	-/-	-	-	-	1	-	244
14. Gail, Maximilian	3	-	-	-/-	-	-	-	-	1	228
15. Hirtreiter, Michael	3	-	1	-/-	-	-	-	-	2	185
16. Dollwet, Sascha	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-	180
17. Deuter, Markus	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-	180
18. Kraut, Gunther	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-	180
19. Zangl, Christian	2	-	2	-/-	-	-	-	-	1	158
20. Laurent, Ludwig	2	-	-	-/-	-	-	-	-	1	122
21. Huber, Ludwig	2	-	-	-/-	1	-	-	1	1	114
22. Heinzl, Daniel	2	1	2	-/-	-	-	1	-	2	98
23. Franz, Lukas	1	3	1	-/-	-	-	-	-	-	90
24. Teschauer, Julian	1	2	-	-/-	-	-	-	-	-	90
25. Fuchs, Felix	1	1	-	-/-	-	-	-	-	-	90
26. Vidovic, Ante	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90
27. Rammel, Ulrich	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	31
28. Kratzer, Florian	1	-	-	-/-	-	-	-	-	1	26



Stadtwerke München **SW//M**


Auch in
Egmating
Jetzt wechseln!

M / Strom der Stadtwerke München

Der Partner des TSV Egmating e.V.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas sowie Sponsor des TSV Egmating e.V. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie zu M / Strom!

 www.swm.de

 0800 0 796 333 (kostenfrei)

 neukunden@swm.de

Die Schiedsrichtergruppe im TSV Egmating

Liebe Leser und Fußballinteressierte,

ohne den 23ten Mann auf dem Feld geht halt nichts. Schon lange nicht mehr nur im schwarzen Dress, ist der Schiedsrichter auf dem Platz, zumindest in unserer Klasse, ein Einzelkämpfer, ein Psychologe, ein Mediator, Prügelknabe und vieles mehr. **Warum tun wir uns das an?** Ich habe mich das oft gefragt. Aber ich habe mich auch schon oft über Schiedsrichter geärgert! Also, warum sollte ich es nicht besser machen? Warum machen Sie es nicht besser?



In unserer kleinen Schiedsrichter Gruppe hier im TSV Egmating haben wir uns nun zu neunt zusammengefunden, um gemeinsam für ein gerechtes und sicheres Spiel einzutreten. Das können wir, weil uns der Bayerische Fußballverband und im speziellen die Schiedsrichtergruppe München Ost Ebersberg, der wir angehören, uns mit Rat und Tat sowie mit Aus- und Weiterbildung kräftig unterstützt. Das heißt aber auch, „nur“ auf dem Platz zu stehen und hier und da mal zu pfeifen, damit ist es nicht getan. Regelmäßige Pflichtveranstaltungen sind, wie der Name schon sagt „Pflicht“, um die ständigen Regeländerungen und Regelauslegungen zu verbreiten und zu schulen.

Was bringt uns das? Nun, wir lernen mit Kritik besser umzugehen, lernen Verantwortung zu tragen, lernen selbstbewusster aufzutreten und bilden unsere eigene Persönlichkeit aus. In der heutigen Zeit ist dieses unbezahlbar. Unser Schulsystem unterstützt diese Bereiche der Bildung leider immer weniger. Wer will heute noch Verantwortung tragen? Das ist Aufwand und kostet Zeit und bringt nix!? Wirklich? Schiedsrichter sind Führungspersönlichkeiten! Wir bilden sie aus. Und wir sind viel zu wenig. Im Schnitt fehlen pro Spieltag (Wochenende) allein in unserem Bereich ca. 30 bis 50 Schiedsrichter, um bis zur D-Jugend runter alle Spiele mit einem Schiedsrichter zu belegen.

Hmm, motiviert das schon, um Schiedsrichter zu werden? Nicht wirklich, oder? Für die Jungschiedsrichter gibt's natürlich noch ein paar weitere Motivatoren. Je nach Spielklasse gibt es mittlerweile bis zu 25€ plus Fahrkosten, sowie kostenloser Eintritt zu allen Bundesligaspielen¹ (Alle Klassen) und auch zur Championsleague. Das ist schon besser, oder?

Wann und wie kann man eigentlich Schiedsrichter werden? Ganz einfach. Du musst mindestens 12 Jahre alt sein. Gerne aber auch älter. Ich habe meinen Schein mit 53 Jahren gemacht! Also auch die Eltern sind gerne gesehen. Einfach bei mir melden (Uwe Kowolik uwe@kowolik1.de). Mittlerweile finden zweimal im Jahr die Ausbildungskurse statt. Infos dazu gibt es auch unter www.srg-moe.de. Im Oktober/November sind noch Plätze frei.

¹ Evtl. wird eine kleine Schutzgebühr erhoben

Und dann? Nur wenige Vereine leisten sich eine eigene Schiedsrichtergruppe. Sie soll Anlaufstation für alle Fragen und Nöte sein, die auf den Schiedsrichter einprasseln, die gerade bei den jungen Schiedsrichtern schnell mal zu Frust und chronischer Unlust führen, bis hin zum Ausscheiden aus dem Schiedsrichterwesen.

Das wollen wir natürlich nicht. Deshalb lassen wir die Jungs (und hoffentlich auch mal ein paar Mädels) nicht alleine. Ein Grund mehr, sich mal näher über die Schiedsrichterei bei uns zu Informieren.

Man kann sogar die echten(!) aktuellen Fußball-Regeln bei uns lernen! Denn nur wer die kennt, kann wirklich mitreden.

Hierzu ein kleines Beispiel:

Der Stürmer mit der Nr. 9 dringt in den Strafraum ein und umspielt einen Verteidiger. Er besitzt zu diesem Zeitpunkt zwar keine klare Torchance, jedoch handelt es sich um eine sehr gute Angriffsaktion. Der Verteidiger versucht, mit letztem Einsatz und langem Bein den Ball noch zu erreichen, bringt dabei aber den Stürmer zu Fall. Wie entscheidet der Schiedsrichter? (Er hat dazu max. 1 Sekunde Zeit!)

Nun, können Sie diese Situation richtig auflösen? Und das in nur einer Sekunde? Unten auf der Seite können Sie sich überprüfen. Hätten Sie es gewusst?

Zugegeben Schiedsrichter sind auch nur Menschen und auch hier entscheidet die Tagesform, aber meist ist es die Unwissenheit um die Regeln und deren Auslegungen wie über einen Schiedsrichter geurteilt wird.



Wenn Du nun fußballbegeistert bist und dich auch persönlich mehr mit dem Spiel verbunden fühlst, dann solltest Du zu uns kommen und auch Schiedsrichter werden. Es gibt viel zu wenig gute Schiedsrichter.

Der Nächste Kurs startet noch in diesem Monat und findet in Poing statt. Nähere Information kannst du gerne von mir bekommen, oder auf www.srg-moe.de.

Eine Bitte, schaut euch den Schiedsrichter heute im Spiel mal genauer an. Macht er seinen Job gut? Wenn Ihr der Meinung seid, er macht es nicht so gut, dann versetzt euch mal in seine Lage. Ihr lauft mit, ihr müsst quasi die nächste Situation vorausahnen und alle 12 Regeln (ja, es sind nur 12 Regeln und einige hundert Unterregeln) in Bruchteilen von Sekunden anwenden... Beschwerst euch nicht, wenn mal eine falsche Entscheidung getroffen wird. Macht es selber besser!

Uwe Kowolik

Schiedsrichterobmann im TSV Egming

Strafstoß, keine Verwarnung. Die Persönliche Strafe (Gelbe Karte) entfällt, da mit Beginn dieser Saison die folgende Regeländerung greift: Bei regelwidrigem, jedoch fußballspezifischem ballorientiertem Unterbinden einer aussichtsreichen Angriffssituation im Strafraum wird auf die Verwarnung verzichtet.

WIMMER & CO.



K F Z - M E I S T E R B E T R I E B

Höhenkirchner Straße 13a
85653 Dürrenhaar
Telefon: 0 8102-6103
Telefax: 0 8102-6211
e-Mail: Kfz_Wimmer@t-online.de

Vogltieder **Getränkemarkt**

Bogenhauser Str. 8-10 • 85635 Siegertsbrunn

Tel. 08102/8181 • Fax 08102/6842 Limonadenherstellung –
Getränkegroßhandel – Heimdienst

Getränkeabholmarkt

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 16.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

*Bei uns gibt es **kein Kistenschleppen, wir bedienen Sie!***

Getränkeheimdienst

Wir beliefern Sie frei Haus, von unserem LKW in Ihren Keller!



SEIT 1972

FLIESENHANDELS GMBH

PERCHA 3 • 8152 FELDKIRCHEN-WESTERHAM

TEL. 08063/273 u. 9991 • FAX 08063/6206

Kreisklasse Gruppe 6 – Spielplan 2018/19

Hinrunde

Datum	Spiel	Uhrzeit	Begegnung		Ergebnis	
02.09.18	2	15:00	TSV Egming	-	FC Ebersberg	2:1
04.09.18	1	20:00	TSV Egming	-	TSV Grafing	0:6
09.09.18	3	14:30	VfB Forstinning II	-	TSV Egming	3:2
23.09.18	5	15:00	ATSV Kirchseeon	-	TSV Egming	5:0
30.09.18	6	15:00	TSV Egming	-	FC Falke Mkt Schwb.	2:1
02.10.18	4	20:00	TSV Egming	-	TSV Hohenbrunn	5:3
07.10.18	7	15:00	TSV Egming	-	SpVgg Höhenkrch.	1:1
13.10.18	8	17:30	TSV 1877 Ebersberg II	-	TSV Egming	0:2
21.10.18	9	15:00	TSV Egming	-	FC Parsdorf	:
26.10.18	10	20:00	Kirchheimer SC II	-	TSV Egming	:
04.11.18	11	15:00	TSV Egming	-	TSV Grasbrunn-Neuk.	:
11.11.18	12	14:30	TSV Poing	-	TSV Egming	:
18.11.18	13	15:00	TSV Egming	-	TSV Steinhöring	:

Rückrunde

Datum	Spiel	Uhrzeit	Begegnung		Ergebnis	
10.03.19	14	14:30	TSV Grafing	-	TSV Egming	:
17.03.19	15	14:15	FC Ebersberg	-	TSV Egming	:
24.03.19	16	15:00	TSV Egming	-	VfB Forstinning II	:
31.03.19	17	15:00	TSV Hohenbrunn	-	TSV Egming	:
07.04.19	18	15:00	TSV Egming	-	ATSV Kirchseeon	:
13.04.19	19	14:00	FC Falke Mkt Schwb.	-	TSV Egming	:
20.04.19	20	14:30	SpVgg Höhenkrch.	-	TSV Egming	:
28.04.19	21	15:00	TSV Egming	-	TSV 1877 Ebersberg II	:
05.05.19	22	14:30	FC Parsdorf	-	TSV Egming	:
12.05.19	23	15:00	TSV Egming	-	Kirchheimer SC II	:
19.05.19	24	14:30	TSV Grasbrunn-Neuk.	-	TSV Egming	:
26.05.19	25	15:00	TSV Egming	-	TSV Poing	:
02.06.19	26	14:00	TSV Steinhöring	-	TSV Egming	:

C-Klasse Gruppe 6 – Spielplan 2018/19

Hinrunde

Datum	Spiel	Uhrzeit	Begegnung		Ergebnis	
02.09.18	2	13:00	TSV Egming II	-	FC Ebersberg II	2:3
09.09.18	3	12:45	SV Bruck II	-	TSV Egming II	0:2
23.09.18			spielfrei			
27.09.18	1	20:00	TSV Egming II	-	TSV Pliening/L.	7:0
30.09.18	6	13:00	TSV Egming II	-	FC Falke Mkt Schwb. II	2:2
02.10.18			spielfrei			
07.10.18	7	13:00	TSV Egming II	-	SpVgg Höhenkrch. II	1:2
13.10.18	8	12:30	TSV 1877 Ebersberg III	-	TSV Egming II	5:2
21.10.18	9	13:00	TSV Egming II	-	FC Parsdorf II	:
28.10.18	10	17:30	TSV Ottobrunn III	-	TSV Egming II	:
04.11.18	11	13:00	TSV Egming II	-	TSV Poing II	:
11.11.18	12	10:45	TSV Oberpframm. III	-	TSV Egming II	:
18.11.18	13	13:00	TSV Egming II	-	TSV Haar II	:

Rückrunde

Datum	Spiel	Uhrzeit	Begegnung		Ergebnis	
10.03.19	14	14:30	TSV Pliening/L.	-	TSV Egming II	:
17.03.19	15	12:00	FC Ebersberg II	-	TSV Egming II	:
24.03.19	16	13:00	TSV Egming II	-	SV Bruck II	:
31.03.19			spielfrei			
07.04.19			spielfrei			
13.04.19	19	11:30	FC Falke Mkt Schwb. II	-	TSV Egming II	:
20.04.19	20	12:15	SpVgg Höhenkrch. II	-	TSV Egming II	:
28.04.19	21	13:00	TSV Egming II	-	TSV 1877 Ebersberg III	:
03.05.19	22	20:00	FC Parsdorf II	-	TSV Egming II	:
12.05.19	23	13:00	TSV Egming II	-	TSV Ottobrunn III	:
19.05.19	24	13:00	TSV Poing II	-	TSV Egming II	:
26.05.19	25	13:00	TSV Egming II	-	TSV Oberpframm. III	:
02.06.19	26	12:45	TSV Haar II	-	TSV Egming II	:

Beinschuss im Gespräch mit...

Andi Riedl, Fußballurgestein aus Lindach

Beinschuss: *Du bist am vergangenen Sonntag 37 Jahre alt geworden, damit im besten Fußballalter der AH. In welchem Umfang bist Du fußballerisch noch aktiv?*

Andi: Servus Inge, Sepp und liebe Beinschussleser. Eine große Ehre für mich, in der aktuellen Ausgabe ein Teil davon zu sein. Mein letztes Beinschussinterview war so ca. 1998. Seitdem sind etliche Ausgaben gedruckt worden. Mittlerweile bin ich noch in der AH aktiv. Ich konnte dieses Jahr alle Spiele absolvieren, was in den letzten Jahren leider nicht der Fall war. Es macht sehr großen Spaß. Jetzt kann ich endlich meinen Gegnern wieder davonlaufen und muss meine Edeltechnik nur sehr selten auspacken. Wir sind ein lustiger Haufen von, naja, meist älteren Männern, die, soweit es der Körper zulässt, ihr Bestes für den TSV Egming geben. Ich bin stolz, dass so ein kleiner Ort wie Egming es schafft, eine eigene Mannschaft im Punktebetrieb der Zugspitzgruppe zu stellen. Größere Nachbarorte bringen dies nicht zu Stande.



Beinschuss: *Du bist seit über 20 Jahren Mitglied der Fußballabteilung, hast dort in der Jugend begonnen und jahrelang für die 1. Mannschaft gespielt. Wie hat sich in diesem Zeitraum der Zeitgeist in der Fußballabteilung geändert?*

Andi: Wenn ich jetzt vom aktiven Herrenbereich spreche, haben wir zu meinen Anfangszeiten viel mehr gefeiert. Besonders nach den Heimspielen musste ich unzählige Male mein Auto erst am nächsten Tag abholen, weil wir mannschaftlich alle gerne sitzen geblieben sind. Das hat sich aber auch mit den Jahren gelegt.

Wir können stolz sein auf eine Top Anlage. Es ist nicht selbstverständlich, im Ortskern Fußballplätze zu haben und nicht schon längst ausgesiedelt worden zu sein.

Beinschuss: *Was waren Deine einschneidensten Erlebnisse und Erfahrungen in Deiner Zeit beim TSV Egmating?*

Andi: Wenn ich jetzt auf 20 Jahre Herrenbereich zurückblicke, habe ich etliche Trainer kommen und gehen gesehen. Positiv als auch negativ. Ich kann mich aber nur noch an die positiven Dinge erinnern. Wo ich als 15jähriger wahnsinnig stolz war, als ich mit der damals frisch aufgestiegenen Herrenmannschaft unter Paul Ziu mit ins Trainingslager nach Wurmannsquick fahren durfte. Das Trainingslager in Belek mit unserem Allroundtalent „Dammal“ Brunner war ebenfalls für uns alle ein riesiges Erlebnis. Es gab Auf- und Abstiege, Derbysiege und Niederlagen. Ein Highlight war auch immer das Fußballturnier mit der anschließenden, legendären Beachparty.

Beinschuss: *An Deinem Geburtstag hast Du den Münchner Marathon bestritten. Was treibt einen alten Fußballfreund wie Dich an, den Reiz eines Marathonlaufs zu suchen?*

Andi: Die einen sagen „Midlife Crisis“, ich sag, dass ich auf meiner imaginären To-Do Liste wieder mal einen Punkt abhaken kann. Meine Tochter Marlies sagte mir, dass ich gewinnen müsse oder zumindest den zweiten Platz erreichen soll. Ich musste ihr aber diesen Traum schnell ausreden, dass sie nicht traurig sein soll, wenn ich bei der Siegerehrung nicht auf dem Treppchen stehe. Ich habe ihr verständlich gemacht, dass ich zeitgleich zur Siegerehrung noch ca. 2 Stunden durch München laufen werde. Ich kann Euch nur sagen, emotional ein einschneidendes Erlebnis. Nur will ich hoffen, dass ich morgen wieder schmerzfrei Treppen steigen kann.

Es hat mich schon immer sehr gereizt, nur war es ehrlich gesagt immer unmöglich. Die Motivation und der körperliche Zustand nach dem Winter ließen bisher immer sehr zu wünschen übrig. Wahrscheinlich bin ich nicht der Einzige, dem es so ähnlich ergeht. Der Ehrgeiz hat alle Trainingsstrapazen vergessen lassen. Ich hoffe, die Motivation noch ein bisschen halten zu können. So liebes Beinschussteam, ich wünsche Euch und allen Mannschaften des TSV Egmating viel Erfolg für die laufende Saison.

Danke Andi für das Interview.

Deine Beinschuss Redaktion wünscht Dir viel Glück und Erfolg!

Blickpunkt E-Jugend 4. Spieltag

TSV Egmating – TSV Feldkirchen 3 1 : 6 (0:2)

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Fr, 05.10.18	17:30	VfB Forstinning	- TSV Ebersberg 2	5:1
	18:00	TSV Steinhöring	- ATSV Kirchseeon 3	7:4
Sa, 06.10.18	10:00	TSV Egmating	- TSV Feldkirchen 3	1:6
	11:00	Allg. SV Glonn	- SV Hohenlinden	1:3
So, 07.10.18		(SG) Anzing/Parsdorf 3	- SPIELFREI	

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	VfB Forstinning	4	4	0	0	23 : 7	16	12	●
2	TSV Steinhöring	4	3	0	1	27 : 13	14	9	●
3	TSV Ebersberg 2	4	2	0	2	19 : 15	4	6	●
4	TSV Feldkirchen 3	3	2	0	1	14 : 11	3	6	↗
5	SV Hohenlinden	4	2	0	2	16 : 13	3	6	↘
6	ATSV Kirchseeon 3	3	1	0	2	11 : 12	-1	3	●
7	TSV Egmating	3	1	0	2	4 : 21	-17	3	●
8	(SG) Anzing/Parsdorf 3	3	1	0	2	11 : 17	-6	3	●
9	Allg. SV Glonn	4	0	0	4	4 : 20	-16	0	●

4. Spieltag: 06.10.2018

TSV Egmating – TSV Feldkirchen 3	1 : 6 (0:2)
---	--------------------

Aufstellung: (1) Dragos Nita (TW); (2) Korbinian Habammer;
 (3) Johannes Hallwachs; (4) Gregor Süttsch (C); (5) Philipp Goßler;
 (6) Lilly Bohn; (11) Moritz Herbst

Auswechsellspieler: (8) Robert Bielmeier

Tore: 1 Gregor Süttsch

Kurz zusammengefasst: die Leistung hat sich gebessert, dennoch ist der Kader zu klein. Wieder standen nur 7 Stammspieler aus der E-Jugend zur Verfügung und Robert Bielmeier half aus der F aus.

Tilo Engelbrecht und Philipp Neff fehlten krankheitsbedingt und Felix Wittek sowie Marina Heiler konnten leider auch nicht am Spiel teilnehmen. Nach Anpfiff konnten wir ganz gut in das Spiel finden. Jedoch kam es dann doch wieder relativ früh zu zwei Unkonzentriertheiten, wodurch der

TSV Feldkirchen in der 5. Minute sein erstes Tor machen konnte sowie in der 8. Minute das Zweite zum 0:2.

In der 15. Minute kam es zum Freistoß, der jedoch nicht verwandelt werden konnte. Ebenfalls ein Freistoß durch ein Handspiel in der 18. Minute. Gregor Süttsch als Kapitän zeigte hier sein Können, jedoch fehlte uns am Ende das entsprechende letzte Glück.

Auch Moritz Herbst kämpfte im Sturm im Zusammenspiel mit Philipp Goßler, konnte aber kurz vor der Halbzeit eine gute Chance leider nicht verwandeln. Somit piff der Schiedsrichter bei einem 0:2 zur Halbzeit.



Die zweite Halbzeit begann wie das Spiel. Nach einer Ecke und wieder einer Unaufmerksamkeit gelang dem TSV Feldkirchen das 0:3. Genauso wie durch eine schwache Abwehrleistung des TSV Egmating, wodurch



Feldkirchen in der 33. Minute seinen Vorsprung zum 0:4 ausbauen konnte. Dennoch kämpfte die jungen Wölfe weiter und konnte nun besser kombinieren. Sie fanden jetzt besser ins

Spiel, was mit einem 1:4 durch Gregor Süttsch belohnt wurde.

Der Sturm um Moritz Herbst und Philipp Goßler kombinierte besser. Sie wurden gut aus dem Mittelfeld mit Gregor Süttsch, Johannes Hallwachs und Robert Bielmeier bzw. aus der starken Abwehr um Lilly Bohn und besonders Korbinian Habammer, der leicht angeschlagen ins Spiel ging, bedient. Leider konnten die Chancen nicht verwertet werden. Aufgrund der hohen Spieltempos und da nur ein Auswechselspieler zur Verfügung stand, kam es kurz vor Schluss noch zu zwei Leichtsinnsfehlern, die der TSV Feldkirchen nutzte um in der 46. und 48. Minute zum Endstand von 1:6 abzuschließen.

Bericht von Johannes Goßler

Impressionen TSV Egming – TSV Feldkirchen 3



Vorbereiten - Aufwärmen



Spielen



Blickpunkt E-Jugend 5. Spieltag

ATSV Kirchseeon 3 – TSV Egmating 10 : 1 (4:0)

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Fr, 12.10.18	18:00	SV Hohenlinden	- VfB Forstinning	1:8
Sa, 13.10.18	12:00	ATSV Kirchseeon 3	- TSV Egmating	10:1
	17:00	TSV Ebersberg 2	- TSV Steinhöring	1:9
So, 14.10.18		Allg. SV Glonn	- SPIELFREI	
Mi, 17.10.18	18:00	TSV Feldkirchen 3	- (SG) Anzing/Parsdorf 3	

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	VfB Forstinning	5	5	0	0	31 : 8	23	15
2	TSV Steinhöring	5	4	0	1	36 : 14	22	12
3	TSV Ebersberg 2	5	2	0	3	20 : 24	-4	6
4	TSV Feldkirchen 3	3	2	0	1	14 : 11	3	6
5	ATSV Kirchseeon 3	4	2	0	2	21 : 13	8	6
6	SV Hohenlinden	5	2	0	3	17 : 21	-4	6
7	(SG) Anzing/Parsdorf 3	3	1	0	2	11 : 17	-6	3
8	TSV Egmating	4	1	0	3	5 : 31	-26	3
9	Allg. SV Glonn	4	0	0	4	4 : 20	-16	0

4. Spieltag: 06.10.2018

ATSV Kirchseeon 3 – TSV Egmating	10 : 1 (4:0)
---	---------------------

Aufstellung: (1) Dragos Nita (TW); (2) Korbinian Habammer;
 (4) Gregor Süttsch (C); (6) Lilly Bohn; (7) Moritz Herbst;
 (9) Tilo Engelbrecht; (10) Marina Heiler

Auswechselspieler: (3) Johannes Hallwachs; (5) Philipp Goßler;

Tore: 1 Gregor Süttsch

Mit vollbesetztem Kader sollte heute der Abwärtstrend aufgehalten und die Trendwende gegen den ATSV Kirchseeon eingeleitet werden. Dies sollte im 2-1-2-1 mit Lilly Bohn und Korbinian Habammer in der Abwehr, Gregor Süttsch im defensiven Mittelfeld, Marina Heiler und Moritz Herbst im Mittelfeld sowie Tilo Engelbrecht im Sturm gelingen.



Der ATSV Kirchseeon war sehr gut aufgestellt und somit kam es aufgrund fehlender Zuordnung nach einer Ecke in der 3. Minute zum 1:0. Die jungen Wölfe fanden besser ins Spiel und konnten diese langsam aufbauen. Jedoch wurde der Druck größer und so konterte der ATSV und schob in der 11. Minute zum 2:0 ein. Die Zuordnung in der Abwehr war nicht immer klar, was zum 3:0 in der 15. Minute führte.



In der 19. Minute bekam der TSV einen Freistoss am Strafraum, der durch Tilo Engelbrecht indirekt mit Gregor Süttsch ausgeführt wurde. Dieser knallte den Ball leider "nur" an das Aluminium.



Wiederrum durch die fehlende Zuordnung kam es vor der Pause durch einen Eckball zum 4:0.

In der Halbzeit analysierte man die Defizite und stellte auf 4-2 um. Jedoch kam es aufgrund von zwei unhaltbaren Fernschüssen sofort nach Beginn der 2. Halbzeit in der 26. und 27. Minute zum 6:0. Dies sieht man selten. Die jungen Wölfe ließen den Kopf jedoch nicht hängen und kämpften weiter. Ein Freistoß von Kirchseeon in der 31. Minute konnte vereitelt werden und durch ein tolles Passspiel zwischen Marina Heiler und Gregor Süttsch konnte dieser in der 34. Minute das 6:1 erzielen.

An den Standardsituationen muss dennoch weiter trainiert werden, da es in der 38. Minute bei einer Ecke zu einem Eigentor durch Lilly Bohn und durch schlechte Manndeckung in der 41. Minute zum 7:1 bzw. 8:1 kam. Durch einen Konter in der 47. Minute traf der ATSV Kirchseeon zum 9:1 und wiederum durch einen unhaltbaren Weitschuss in der 49. zum 10:1 Endstand.



Somit wartet noch viel Arbeit auf uns, um an den Standards, der Deckung, der Abwehrarbeit allgemein und der Mannschaftsansprache zu arbeiten.

Bericht von Johannes Goßler

Blickpunkt D-Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Sportfreunde U13	5	5	0	0	26 : 1	25	12	●
2	TSV Grafing U13	5	4	0	1	14 : 5	9	9	●
3	ASV Glonn U13	5	3	0	2	17 : 7	10	9	↗
4	TSV Grasbrunn-Neukeferloh U13	5	4	0	1	16 : 6	10	9	●
5	FC Rot-Weiß Oberföhring U13 2	5	3	1	1	12 : 12	0	7	↗
6	SV Bruck U13	5	2	0	3	6 : 13	-7	6	↘
7	TSV Egming U13	5	1	1	3	9 : 21	-12	4	●
8	SC Baldham-Vaterstetten U13 2	5	2	0	3	14 : 5	9	3	●
9	TSV Hohenbrunn-Riemerling U13	5	0	0	5	1 : 45	-44	0	●
10	(SG) Moosach/Oberpframmern U13 zg.	5	0	0	5	0 : 0	0	0	●

TSV Egming – FC Sportfreunde 0:8 (0:3)

Aufstellung: (1) Leander Messerer; (2) Daniel Melzer; (4) Florian Sprunkel; (5) Leo Guggenberger; (6) Max Michels; (7) Florian Wenzel (C); (8) Luis Mainzl; (9) Kilian Winter; (10) Louis Waldheim

Auswechsellspieler: (3) Tyler Gütlein; (11) Ludwig Hahn; (12) Daniel Inezberger

Tore: 0:1 (7. Min); 0:2 (11. Min); 0:3 (12. Min); 0:4 (45. Min); 0:5 (48. Min); 0:6 (49. Min); 0:7 (57. Min); 0:8 (58. Min)

Gegen den Tabellenführer und die aktuelle Tormaschine der Liga rechnete man sich von Anfang an nicht viel aus. Leider, denn in diesem Alter in welchem sich unsere Jungwölfe befinden ist die Motivation massiv abhängig von der Aussicht auf Sieg oder Niederlage. Ebenso führen kleinere Rückschläge (Bspw. Gegentore) zu kurzzeitigem Konzentrationsabfall. So kam es, dass man nach durchaus passabler 1. Halbzeit, zwar mit 0:3 im Hintertreffen war, diese drei Treffer allerdings innerhalb von 5 Minuten erzielt wurden. Jeder Treffer kam einem Genickschlag gleich und mehr und mehr wurde die Laufbereitschaft verringert. Da wird's natürlich gegen gute Teams schwer mit Punkten, allerdings riskierte unser Keeper Leander mehrmals Kopf und Kragen und machte einige Chancen der Gegner zunichte. In der Halbzeitpause wurde an den Charakter, das Kämpferherz und die Laufbereitschaft appelliert und man darf, nein man muss sagen - die Worte fruchteten denn es wurde deutlich mehr gekämpft, nahezu jeder Quadratzentimeter umgepflügt und der gegnerische Trainer sah sich genötigt seine Jungs auch mal vorzupeitschen. Allerdings geht jeglicher Einsatz verloren sobald der Gegner ein Törchen nachlegt, verständlich zwar aber doch sehr schade da man sich nach abermaligen katastrophalen 3 und 2 Minuten die Treffer 4-8 einfing. Jungs, nicht lang grämen - es kommen wieder bessere Tage und immer dran denken **,aufgeben? Dearn mia nur Briefe!!'**

Blickpunkt C1-Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Deisenhofen 3	5	5	0	0	57 : 3	54	15	●
2	TSV Sauerlach	5	4	1	0	25 : 11	14	10	●
3	TuS Holzkirchen 2	5	3	1	1	23 : 10	13	7	●
4	(SG) TSV 1925 Weyarn	5	2	1	2	18 : 19	-1	7	●
5	(SG) SV Helfendorf	5	2	1	2	18 : 23	-5	7	●
6	DJK Darching	4	1	1	2	10 : 26	-16	4	●
7	(SG) SpFrd. Gmund-Dürnbach N.M. 7er	4	1	0	3	8 : 33	-25	3	●
8	SpFrd. Fischbachau N.M. 9er	4	0	1	3	8 : 25	-17	1	●
9	(SG) SC Wörnsmühl	3	0	0	3	4 : 21	-17	0	●
10	(SG) FC Rottach-Egern 2 N.M. 7er zg.	2	0	0	2	0 : 0	0	0	●

SG Helfendorf./Ay./Egmating – SG Wörnsmühl

8:1 (2:1)

Aufstellung: (1) Lukas Zenz; (2) Lucas Gerstner; (3) Kai Engelbrecht; (4) Fabian Bachmair; (5) Benjamin Pantoulier; (6) Michael Zundel; (8) Kjell Regul (C); (9) Jonathan Schlesinger; (10) Leon Braun; (11) Alexander Heiler; (12) Leonhard Reich

Auswechselfspieler: (7) Benedikt Knötzingler; (13) Samuel Schlesinger; (14) Dylan Unger; (15) Benedikt Habammer

Tore: 1:0 (8. Min.) Jonathan Schlesinger; 1:1 (20. Min.); 2:1 (30. Min.) 3:1 (40. Min) 4:1 (43. Min) Michael Zundel; 5:1 (48. Min) Samuel Schlesinger; 6:1 (55. Min) Jonathan Schlesinger; 7:1 (60. Min) Dylan Unger; 8:1 (65. Min) Jonathan Schlesinger

Freitagabendspiel in Aying... Da war doch was? Stimmt, letztens fing man sich eine derbe Niederlage gg. Holzkirchen ein. Wiedergutmachung war also angesagt und allein die Tatsache das statt derer 11, dieses Mal 15 Mann das Aufwärmprogramm absolvierten ließ Gutes erahnen. Direkt nach Anpfiff fand man auch die Bestätigung des ersten Gefühls, da der Gegner in seiner eigenen Hälfte eingeschnürt wurde und allein in den ersten 5 Minuten 3 gute bis sehr gute Chancen erarbeitet wurden. In Minute Acht war es dann soweit, ein zu kurz abgewehrter Eckball wurde schick von Joni Schlesinger ins lange Eck geschickt. Getrübt von dem formidablen Beginn und dem schnellen Tor schaltete man nun 4-8 Gänge zurück, stellte das Zusammenspiel ein und glänzte vornehmlich durch Einzelaktionen. Dies hatte leider nur einen Effekt, der Gegner bekam etwas Luft zum Atmen und wurde dadurch selbstbewusster. Gänzlich auf den Kopf gestellt wurde das Geschehen dann in der 20. Minute mit der ersten Offensivaktion des Gegners und man durfte den Ausgleich hinnehmen. Nun rissen sich die Jungs wieder spürbar zusammen und forcierten das Kombinationsspiel und so war es die logische Konsequenz, dass kurz vor der Halbzeit nach schöner Kombination Michi Zundel zur 2:1 Führung einsetzte. Offensichtlich wurden in der Pause die richtigen Worte gefunden, denn die zweite Hälfte ging klar an unsere SG - mit herrlichen Läufen über die Außen, guten Diagonalbällen und schnellen Kombinationen wurde der mehr und mehr überforderte Gegner auseinandergenommen und 6 Tore nachgelegt. Ein guter Start ins Wochenende und keiner sprach mehr vom Letzten (nun ja VORletzten) Heimspiel in Aying.

Blickpunkt A1-Jugend

SG Aying/Helfendorf/Egmating – SC Rot-Weiß Bad Tölz 8:0 (4:0)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) SpFrd. 1948 Aying	3	3	0	0	17:1	16	9	↗
2	SC Rot-Weiss Bad Tölz	4	3	0	1	13:11	2	6	↘
3	(SG) TSV Bad Wiessee	2	1	0	1	3:8	-5	3	↗
4	TuS Holzkirchen 2	4	1	1	2	6:8	-2	3	↘
5	(SG) TSV Schaftlach	5	3	0	2	8:8	0	3	●
6	(SG) TSV 1925 Weyarn	4	1	0	3	6:17	-11	3	●
7	(SG) SV Sachsenkam N.M. o.W.	3	0	1	2	0:0	0	0	●
7	SV 1925 Bad Tölz zg.	1	0	0	1	0:0	0	0	●

6. Spieltag: 12.10.18

SG Aying/Helfendorf/Egmating – SC Rot-Weiß Bad Tölz 8:0 (4:0)

Aufstellung: (1) Brodhuber; (2) Kolb; (3) Kendlbacher; (4) Höß; (5) Freytag; (6) Werner; (8) Moser; (9) Forster (C); (10) Springer; (11) Hörbrand; (14) Elshani

Auswechsellspieler: (7) Karr; (12) Kratzer; (13) von Schenk; (15) Janotta

Tore: 1:0 (7. Min.) Freytag; 2:0 (19. Min.) Elshani; 3:0 (36. Min.) Freytag; 4:0 (44. Min.) Elshani; 5:0 (50. Min.) Freytag; 6:0 (54. Min.) Hörbrand; 7:0 (81. Min.) Werner (E); 8:0 (87. Min.) Freytag

An diesem Abend lud die A1 der SG Aying/Helfendorf/Egmating zum Spitzenspiel in Helfendorf. 2. Gegen 1., beide Verlustpunktfrei, so knapp wie es auf dem Papier aussah gestaltete sich das Spiel allerdings nicht.

Wir waren von Anfang an konzentriert bei der Sache. Rot-Weiß Bad Tölz war von Anfang an ideenlos, wie sie gegen unsere Mannschaft zum Erfolg kommen könnte. Ihr einziges Mittel – lange Bälle, wurden von unserer Mannschaft konzentriert und konsequent verteidigt. So kam Bad Tölz in Halbzeit 1 zu keinem einzigen Torschuss.

Unsere Mannschaft hingegen blieb von Anfang an voll auf dem Gas und konnte früh nach einem schönen Solo von **Ole Freytag** in Führung gehen. **Edonis Elshani** und erneut **Ole Freitag** konnten jeweils nach einem Standard das Ergebnis hochschrauben, ehe **Edonis Elshani** mit einem Traumtor von der Strafraumgrenze den 4:0 Pausenstand herstellte.

Bis dahin eine Demontage der Tölzer. Der Spielmacher der Gastmannschaft ließ sich zur Halbzeit entnervt auswechseln. Unsere Mannschaft machte weiter, wo sie aufgehört hatte und konnte erneut durch **Ole Freytag** und **Dominik Hörbrand** auf 6:0 stellen. Chancen über Chancen für uns.... Tölz hatte bislang immernoch keinen Torschuss.

Im weiteren Verlauf ließen wir das Spiel etwas langsamer angehen, so konnte sich auch Max Brodhuber das ein oder andere Mal auszeichnen. Am Drücker blieben allerdings weiterhin unsere Jungs.



Die A-Jugend der SG Aying/Helfendorf/Egmating in der Saison 2018/19

Foul an Stefan Kolb, Elfmeter. **Leopold Werner** tritt an und verwandelt sicher. Einer hatte weiterhin noch richtig Bock – **Ole Freytag**, er überlupfte seinen Gegenspieler und stellte mit seinem 4. Treffer an diesem Abend den 8:0 Endstand her.

Im Spitzenspiel gegen einen auf dem Papier gleichwertigen Gegner haben sich unsere Jungs klar und deutlich durchgesetzt. Sowohl spielerisch als auch kämpferisch haben wir eine ganz starke Leistung gezeigt. Macht weiter so Männer, dann rückt das Ziel „Aufstieg“ in greifbare Nähe! GK

Blickpunkt A2-Jugend

SG Aying/Helfendorf/Egmating II – SG TSV Farchant 4:5 (3:4)
 JFG Wolfratshausen – **SG Aying/Helfendorf/Egmating II 2:2 (2:1)**
 JFG Osterseen – **SG Aying/Helfendorf/Egmating II 5:1 (2:0)**

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) TSV Farchant	6	5	1	0	26 : 9	17	16	↗
2	SV Ohlstadt	5	5	0	0	31 : 2	29	15	↘
3	JFG Osterseen	5	4	0	1	24 : 6	18	12	●
4	MTV Berg/Würmsee	4	3	1	0	12 : 2	10	10	●
5	JFG Wolfratshausen	5	2	2	1	15 : 11	4	8	●
6	SV Ascholding	6	2	0	4	12 : 31	-19	6	●
7	(SG) SpFrd. 1948 Aying 2	5	1	2	2	16 : 17	-1	5	●
8	SV Münsing-Ammerland	6	1	1	4	11 : 22	-11	4	↗
9	(SG) SpFrd Egling	5	1	0	4	6 : 26	-20	3	↘
10	JFG Ammertal	5	0	1	4	9 : 26	-17	1	↘
11	SV Bad Heilbrunn	5	1	0	4	4 : 14	-10	0	●
12	(SG) FC Mittenwald zg.	1	0	0	1	0 : 0	0	0	●

5. Spieltag: 07.10.18

SG Aying/Helfendorf/Egmating II – SG TSV Farchant 4:5 (3:4)

Aufstellung: (1) Brodhuber; (2) Kolb; (3) Kraut; (4) Höß; (5) Freytag; (6) Werner; (8) Janotta; (9) Forster (C); (11) Hörbrand; (13) Kirchmair; (14) Elshani

Auswechsellspieler: (7) Karr; (10) Springer; (12) Erler; (15) Heitzer

Tore: 0:1 (5. Min.); 1:1 (6. Min.) Elshani; 1:2 (16. Min.); 1:3 (23. Min.); 2:3 (24. Min.) Elshani; 3:3 (28. Min.) Eigentor; 3:4 (40. Min.); 4:4 (69. Min.) Hörbrand; 4:5 (87. Min.)

An diesem Sonntagabend erwartete uns eines der wohl schwersten Spiele der ganzen Saison. Der Gegner SG TSV Farchant hatte nicht nur eine mehr als 1,5 stündige Anreise hinter sich, sondern auch einige sehr gute Kicker in ihren Reihen.

Das Spiel begann für uns eigentlich ganz gut, wir hatten einige gute Drucksituationen, welche wir aber nicht nutzen konnten. So kam es, dass die Mannen aus Farchant mit ihrem ersten Torschuss in Führung gingen, Marke Sonntagsschuss, es war ja auch Sonntag...

Wir ließen uns davon nicht beeindrucken und führten sofort den Anstoß aus. Rückpass auf Leopold Werner, langer Ball auf Außen zu Dominik Hörbrand, der legt quer und **Edonis Elshani** muss nur noch zum sofortigen Ausgleich einschieben.



Abendspiel im Hans-Heiler Stadion: Traumkulisse und Tore satt!

Wie erwartet standen wir einem starken Gegner gegenüber, dem wir es aber teilweise durch große Lücken im Zentrum zu leicht machten. Sei es wie es sei, ein völlig unberechtigter Freistoß an der Strafraumgrenze führte zur erneuten Führung für die SG Farchant. Eben diese legten dann gleich noch ein Tor nach. Zu viel Platz im Zentrum, Pass in die Schnittstelle, wir schlagen über den Ball und der Stürmer kann frei vor dem Tor einschieben. 1:3! Allerdings waren erst 23 Minuten gespielt.

Wir steckten nicht auf und konnten nur eine Minute später den Anschlusstreffer erzielen. Balleroberung von Dominik Hörbrand, Pass von Ole Freytag in die Schnittstelle. Diesmal säbelt ein Abwehrspieler der SG Farchant über den Ball und **Edonis Elshani** kann frei vor dem Tor sein zweites Tor des Abends erzielen.

Wir machten weiter und ein Freistoß aus dem Halbfeld von Maxi Janotta wird von einem Abwehrspieler ins eigene Tor geköpft. 3:3 und das nach 28 Minuten... Was für ein Spiel für die Zuschauer... Für Taktikfreunde eher ein Kick zum abgewöhnen.

Doch das war es leider noch nicht in Halbzeit 1. Kurz vor der Pause wieder zu viel Platz im Zentrum für Farchant, Ball in die Schnittstelle und der Stürmer überlupft den Chancenlosen Max Brodhuber zum 3:4 Halbzeitstand.

Nach der Pause standen wir sortierter und ließen wenige Chancen zu, dennoch war Farchant immer wieder gefährlich über Konter. Wir nahmen das Spiel an uns und Farchant (vor allem der Trainer) äußerte immer wieder die Unzufriedenheit über die Spielweise seiner Mannschaft. Gut für uns, nun galt es dranzubleiben und das taten wir. Balleroberung im

gegnerischen Strafraum durch Edonis Elshani, Querpass und **Dominik Hörbrand** schiebt ein. 4:4! Beiden Mannschaften schwanden die Kräfte, zudem brachte der Schiedsrichter durch völlig unverständliche Entscheidungen immer wieder Unruhe ins Spiel. Es ging hin und her und es war klar, wer den nächsten Nadelstich setzt würde das Spiel gewinnen... und das war an diesem Abend leider Farchant. Wieder ein Ball in die Schnittstelle und der Stürmer bleibt vor dem Tor eiskalt und schiebt zum 4:5 Endstand ein.

Schade! Gegen einen der stärkeren Gegner in der Gruppe hielten wir gut dagegen und waren mindestens gleichwertig. Leider waren wir in manchen Momenten einfach zu unsortiert, was Farchant an diesem Abend eiskalt ausnutzte. Dennoch ist allen nach dieser Leistung klar. Wir können mit jeder Mannschaft aus dieser Gruppe mithalten! Also immer weitermachen Jungs!

5. Spieltag: 13.10.18

JFG Wolfratshausen - SG Aying/Helfendorf/Egmating II	2:1 (2:2)
---	------------------

Aufstellung: (1) Brodhuber; (2) Kraut; (3) von Schenk; (4) Moser; (5) Freytag; (6) Werner; (7) Karr; (8) Janotta; (9) Forster (C); (10) Heitzer; (12) Herrmann

Auswechsellspieler: (11) Hörbrand; (14) Kolb

Tore: 0:1 (14. Min.); 1:1 (41. Min.) Freytag; 2:1 (43. Min.); 2:2 (65. Min.) Freytag

Nach langem Ringen um eine Verlegung konnten wir das Spiel tatsächlich doch noch um ein paar Stunden nach hinten legen, sodass das Team von Georg Keller und Michael Heitzer gecoached werden konnte.

Nach dem sensationellen 8:0 Sieg gegen den Tabellenführer in der Gruppe der A1 galt es sowohl die Jungs wieder auf den Boden zu holen, als auch mit den Kräften zu haushalten, spielten doch die meisten Spieler am Vortag bereits mehr als 70 Minuten.

Die Spielweise des Gegners aus Wolfratshausen war sehr chaotisch und dadurch aber auch sehr unangenehm für unsere Elf. Sie arbeiteten ausschließlich mit langen Bällen, wo meist 4 pfeilschnelle Stürmer auf ihre Chance lauerten.

In der Anfangsphase passierte nicht viel, bis ein Sonntagsschuss aus etwa 20 Metern unhaltbar im Winkel des Kastens von Max Brodhuber landete. Das Spiel war sehr intensiv und ging hin und her... was keinesfalls bedeutet, dass wir gut spielten, wir passten uns dem Gegner an und spielten auch sehr viele hohe weite Bälle auf einem sehr kurzen Kunstrasenplatz... nicht die beste Wahl. Zudem ließ unser

Defensivverhalten sehr zu wünschen übrig... wir standen einfach viel zu weit weg vom Mann.

Dennoch konnten wir nach einem schönen Freistoß von Robin Heitzer und einem Gestocherte im Strafraum, das 1:1 durch **Ole Freytag** erzielen. Die Freude hielt nicht lange an, denn nur 2 Minuten später das 2:1 für Wolfratshausen... Langer Ball, wir sind zu weit weg, Kopfballverlängerung und der Stürmer schiebt frei vor dem Tor ein. So ging es in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit ein ganz anderes Bild... Wir waren plötzlich da, standen viel enger am Mann und ließen den Ball laufen. So konnten wir uns in der 65. Minute nach einem Freistoß von Florian Herrmann mit dem 2:2 per Kopf durch **Ole Freytag** belohnen. Wir setzten nach, spielten trotz der Belastung vom Vortag eine sehr starke 2. Hälfte. Wir waren sehr griffig im Mittelfeld, was Wolfratshausen sichtlich ins Schwimmen brachte, eine Zeitstrafe und eine rote Karte nach einer Tätlichkeit an Jan Forster waren die Folge.

Doch trotz einiger sehr guter Möglichkeiten durch Robin Heitzer, Jan Forster und Ole Freytag, konnten wir das Spiel nicht mehr zu unseren Gunsten entscheiden. Selbst der Trainer der Wolfratshausener musste anerkennen, dass der Punkt eher glücklich für seine Mannschaft war.

Nach einer schwachen ersten Halbzeit kamen wir stark aus der Pause und haben uns den Punkt redlich verdient. Trotz der unfairen Spiel- und Verhaltensweise einiger Gegenspieler blieben wir ruhig und gegen jede Provokation resistent. Zudem konnten wir trotz des Spiels am Vortag in der zweiten Halbzeit nochmals deutlich zulegen.

4. Spieltag: 16.10.18

JFG Osterseen - SG Aying/Helfendorf/Egmating II	5:1 (2:0)
--	------------------

Aufstellung: (1) Brodhuber; (2) von Schenk; (3) Kendlbacher D.; (4) Höß; (5) Kratzer; (6) Werner; (7) Karr; (9) Forster (C); (10) Springer; (11) Kirchmair; (13) Herrmann

Auswechsellspieler: (12) Paul; (14) Neumair

Tore: 1:0 (7. Min.); 2:0 (16. Min.); 2:1 (50. Min.) Werner; 3:1 (59. Min.); 4:1 (62. Min.); 5:1 (85. Min.)

An diesem Dienstagabend ging es für uns auf die weite Reise auf die andere Seite des Starnberger Sees nach Seeshaupt zur JFG Osterseen. Der durch den Berufsverkehr bedingte sehr frühe Treffpunkt dezimierte unseren Kader deutlich, dennoch konnten wir uns mit 13 Mann auf die Reise machen.

In das Spiel selbst starteten wir denkbar schlecht. Viele Spieler wirkten müde... vielleicht aufgrund der langen Anreise? Oder aber der doch vielen

Spiele in den Knochen... Sei es wie es sei, unsere Jungs standen einfach zu weit von den Männern weg und machten es den Jungs aus Seeshaupt einfach viel zu leicht... So lagen wir bereits nach 16 Minuten mit 2:0 in Rückstand. Doch dann ging ein Ruck durch die Truppe. Immer wieder angetrieben von dem an diesem Abend bärenstarken Leopold Werner warf sich die Truppe in jeden Zweikampf und zeigte auch teilweise gute Kombinationen nach vorne. Leider fehlte der letzte Zug vor dem Tor, daher ging es mit dem 2:0 Rückstand in die Pause.



Flutlichtspiel in Seeshaupt

Die 2. Halbzeit begannen unsere Jungs wie sie die 1. beendet hatten, Wir waren griffig in den Zweikämpfen und zeigten auch immer wieder was wir im Kombinationsspiel draufhaben. Der Lohn in der 50. Minute, schöne Kombination über Leopold Werner und Mika Springer, der steckt durch auf Martin Neumair und dieser ist nur noch durch ein Foul im Strafraum zu stoppen. Den fälligen Elfmeter verwandelt **Leopold Werner** eiskalt. Wir waren dran, drängten auf den Ausgleich, es schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein bis es so weit ist. Doch dann aus dem Nichts ein schlampiger Rückpass im Mittelfeld, Daniel Kendlbacher rutscht aus und der Stürmer steht Frei vor Max Brodhuber und schiebt zum 3:1 ein. Dem nicht genug, der nächste Angriff der Seeshaupter wurde von Max Brodhuber pariert und abgestaubt zum 4:1 – Stark abseitsverdächtig! Damit stand es 4:1 und keiner wusste recht wieso... Im Anschluss war die Luft raus, wir hatten viel investiert und konnten der JFG Osterseen nicht mehr zusetzen, eben diese mussten nichtmehr viel machen... Setzten dann aber nach einer Ecke mit einem schönen Kopfball noch den 5:1 Schlusspunkt.

Ein insgesamt verdienter Sieg für die JFG Osterseen, der jedoch deutlich zu hoch ausfiel. Wir verpassten es leider nach der Pause den Ausgleich nachzulegen und legten uns zudem noch 4 Eier selber ins Nest – Schade!

GK

**Burschenverein
Egmating**

Stefanitanz

26. Dezember



**ab 20 Uhr
Gemeindesaal Egmating**

Impressum:

Gesamtleitung: Inge Heiler, Ehamostraße 29, 85658 Egmating

Redaktion: Georg Keller, Sascha Dollwet, Stefan Kleinheisterkamp, Gunther Kraut, Inge Heiler, Brigitte Keller, Jan Forster, Sepp Viehhauser, Wolfgang Pohl, Johannes Goßler

Druck: im Vereinsheim, Schloßstraße 17, 85658 Egmating

Auflage: 35

So erreichen Sie die Redaktion: egmatingfussball@googlemail.com



**Die Fußballabteilung des TSV Egming
bedankt sich für Ihren Besuch.**

Wir hoffen Sie auch beim nächsten
Heimspiel der Saison,
am Sonntag, den 04.11.2018
um 15:00 Uhr gegen den

TSV Grasbrunn-Neukeferloh
wieder bei uns
begrüßen zu dürfen.

(um 13 Uhr spielt die 2. Mannschaft gegen den TSV Poing II)